

Erhalt heimischer Bienenvölker ist aktiver Umweltschutz

Natur Bäckerhaus Veit aus Bempflingen unterstützt Imkerin aus Reutlingen und hat die Patenschaft für drei Bienenvölker auf der Schwäbischen Alb übernommen.

Das sich das Bäckerhaus Veit für den Erhalt alter Getreidesorten und der heimischen Streuobstwiesen engagiert, ist in der Region durchaus schon bekannt.

Neu ist, dass sich die Bäckerei auch für den Erhalt der heimischen Bienen einsetzt, wie jetzt bei der Übergabe der Patenschaftsurkunden für drei „Veit Bienenvölker“ zu erfahren war. „Für uns ist das die folgerichtige Fortsetzung unseres Engagements für die Streuobstwiesen“, führt Johannes Klümpers, Geschäftsführer bei Veit, aus. „Wir halten die Unterstützung der heimischen Imkerei für sehr wichtig. Der Verzehr von heimischem Honig ist aktiver Umweltschutz, denn Honig kann man importieren, die Bestäubungsleistung der Bienen jedoch nicht“. Die Reut-



Bei der Übergabe der Patenschaftsurkunden (von links): Johannes Klümpers (Geschäftsführer), Birgit Wester (Imkerin), Cornelia Veit (Gesellschafterin).
Foto: Pri

3

Bienenvölker von Birgit Wester haben eine neue Patenschaft – das Bäckerhaus Veit. Ihr Standort ist auf Streuobstwiesen im Biosphärengebiet auf der Schwäbischen Alb.

lingerin Birgit Wester, hauptberufliche Imkerin aus Leidenschaft, geht achtsam mit ihren Bienenvölkern um. Die Bienenvölker der „Bienen-Elfe“ müssen nicht wandern, um möglichst viel Honig zu produzieren, sondern dürfen an einem Standort bleiben.

Die drei Bienenvölker, für die das Bäckerhaus Veit eine Patenschaft übernommen hat, haben ihren Standort auf Streuobstwiesen im Biosphärengebiet Schwäbische Alb.

Für die Namen der Bienenköniginnen „Agathe“, „Andrea“ und

„Silke“ standen drei Mitarbeiterinnen der Bäckerei gerne Patinnen. Der Honig von Birgit Wester wird zudem in den Veit Café-Häusern angeboten und in ausgewählten Backwaren der Bäckerei eingesetzt, unter anderem im Ermsler Honig-Walnusskonfekt.